Angewandte Geologie

Schutzfelsen NW von Pentling

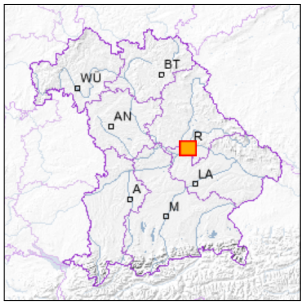
1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 375R032

Bayerns schönste Geotope Nr. 56



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	722.847
Nordwert:	5.431.077

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	48.992336° N
Längengrad:	12.046474° E

Objekt-ID: **7038GT000008**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.09.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Pentling
Landkreis/Stadt:	Regensburg
Topographische Karte (TK25):	7038 Bad Abbach
Geländehöhe:	350 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 10 m
Fläche:	200 m²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Schutzfels (am östlichen Donauufer zwischen Schwalbennest und Fohlenhof) ist die Typlokalität der Schutzfels-Formation aufgeschlossen. In einer in der Unterkreidezeit gebildeten Karsthohlform in massigen Kalksteinen liegen die tonig-sandigen Ablagerungen der Schutzfels-Formation. Da diese leicht verwittern hat sich in diesem Bereich eine Halbhöhle gebildet, die Schutz vor Wetterunbilden bietet (daher der Name "Schutzfelsen"). Das Dach dieser Halbhöhle bildet der Grünsandstein der Regensburg-Formation, an dessen Basis ein Transgressionskonglomerat entwickelt ist.
Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felswand/-hang
2	Typlokalität
3	Schichtfolge
4	Diskordanz

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Schutzfels-Schichten	Kreide
2	Massenkalk	Oberjura
3	Regensburger Grünsandstein	Cenomanium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Kalkstein
3	Ton

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Oschmann (1958): Erläuterungen zur GK25, Bl. 7038
2	Niebuhr et al. (2009): Lithostratigraphie der außeralpinen Kreide Bayerns

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Blick von unten in die Schutzfelshöhle

Bild 2: Im Vordergrund ist eine Hinweistafel über das Geotop zu sehen und im Hintergrund sieht man die Schutzfelshöhle. Am rechten Bildrand sieht man die Massenkalke des Weißjura.

Bild 3: Links und rechts am Bildrand sind die Massenkalke des Weißjura zu sehen, das Dach der Halbhöhle bildet der Grünsandstein der Regensburg-Formation. Die Halbhöhle liegt im Bereich der Schutzfels-Formation. Diese ist hier bis auf Reste herausgewittert und bildet den Boden der Höhle.

Bild 4: Im Bild sind die Massenkalke des Weißjura zu sehen mit Hinweistafeln am Fels und im Vordergrund.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung